



Allgemein öffentliches Krankenhaus  
**Elisabethinen Linz**

# Presseinformation

Linz, 7. November 2016

**Welttag der chronisch-obstruktiven Lungenerkrankung (COPD)**  
Mittwoch, 9.11.2016

## **Untergewicht bei COPD ist lebensgefährlich**

*Patienten sollen von Anfang an auf ihr Gewicht achten.  
Ein Kochkurs soll helfen.*

Patienten mit chronisch obstruktiver Atemwegserkrankung sind sehr häufig entweder adipös oder ausgeprägt untergewichtig. Paradoxe Weise ist die Adipositas bei COPD-Patienten trotz vieler Begleiterkrankungen ein prognostisch günstiger Faktor. Dennoch ist es bei einer massiven Adipositas sinnvoll eine Gewichtsreduktion durchzuführen, um den damit verbundenen Zwerchfellhochstand zu minimieren. Weiters sollen dadurch die mit Adipositas verbundenen metabolischen Störungen wie Diabetes und Schlafapnoe verhindert werden.

„Ein wesentlich größeres Problem ist die bei COPD sehr häufig anzutreffende Kachexie, die Untergewichtigkeit“, erklärt Prim. Dr. Josef Bolitschek, Chef der Pneumologischen Abteilungen der Elisabethinen und des Landeskrankenhauses in Steyr, ein weniger bekanntes Phänomen.

Niedriges Körpergewicht bei COPD ist ein Hinweis dafür, dass es sich bei der COPD um eine systemische Erkrankung handelt. Es ist nicht nur die erhöhte Atemarbeit und der damit verbundene erhöhte Energiebedarf, sondern auch der chronische Infektionsstatus für die pulmonale Kachexie verantwortlich.

Das Untergewicht bei COPD-Patienten ist verbunden mit einer schlechten Lebensqualität, verminderter körperlicher Belastbarkeit (wichtiger Faktor bei Rehabilitation) und letztendlich mit einer erhöhten Sterblichkeit. Es wird angenommen, dass ein BMI unter 21kg/m<sup>2</sup> bei COPD-Patienten mit einer erniedrigten

Lebenserwartung einhergeht. Dementsprechend sind hochkalorische Diäten notwendig, um eine weitere Gewichtsreduktion und eine damit verbundene Verminderung der Muskelmasse zu verhindern.

„Alleine fällt es den Patienten oft sehr schwer, ihr Gewicht zu halten. Daher bieten wir über das forte, das Fortbildungszentrum der Elisabethinen, einen Kochkurs für COPD-Patienten und ihre Angehörigen an“, erklärt Bolitschek seine Strategie.

### **COPD-Therapie mit Messer, Gabel, Löffel**

In diesem Kochkurs lernen Patienten und deren Angehörige, einer Mangelernährung vorzubeugen und Symptome zu lindern. Weiters ist die soziale Komponente beim Kochkurs ein wichtiger Faktor, um Vitalität und Lebensfreude trotz bestehender COPD aufrechterhalten zu können.

„Wichtig ist uns, dass für den Betroffenen nicht extra gekocht werden muss. Wir zeigen daher, wie normale Gerichte kalorisch aufgewertet werden können. Nur so ist gewährleistet, dass die Patienten zuhause richtig ernährt werden“, sagt Klaus Nigl, Diätologe und Leiter des Kochkurses für COPD-Patienten.

Der erste Kochkurs findet am 13. Jänner 2017 in der Lehrküche der Fachhochschule für Gesundheitsberufe in der Elisabethstraße 15 – 19 statt. Anmeldungen dazu sind ab sofort unter Tel. +43(732)77083360 möglich.

### **COPD-Beratung**

Anlässlich des Welttages der chronisch-obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) findet im Krankenhaus der Elisabethinen in Linz ein Beratungstag statt:

Mi, 09. November 2016, 09:00-13:30 Uhr

Ort: Palmenhalle im KH der Elisabethinen Linz, Fadingerstr. 1, 4020 Linz

- 09:00-09:45 Uhr: Eröffnung
- 09:45-10:30 Uhr: Beratungszeit an den Infoständen
- 10:30-11:00 Uhr: Vortrag Prim. Dr. Josef Bolitschek  
„Neues in der Therapie von Asthma und COPD“
- 11:00-11:30 Uhr: Vortrag OÄ Dr. Andrea Trenkler  
„Cortison-verursachte Osteoporose – Diagnostik und Therapie“
- 11:30-12:15 Uhr: Beratungszeit an den Infoständen
- 12:15-12:30 Uhr: Vortrag Klaus Nigl „Essen und Trinken bei COPD“
- 12:30-13:15 Uhr: Round Table mit Ärzt/-innen und Experten
- 13:15-13:30 Uhr: Vortrag Sauerstoffkonzentratoren

Weitere Experten-Infos von health – Medizinisches Training, elisana – Zentrum für Gesundheit, FH für Gesundheitsberufe OÖ, Diätologie

**COPD** (chronic obstructive pulmonary disease) ist eine chronische Erkrankung der Lunge, die auf entzündeten und dauerhaft verengten Atemwegen beruht.

### **Presseinformation**

Krankenhaus der Elisabethinen Linz  
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit  
Fadingerstr. 1, 4020 Linz

Ing. Mag. Günther Kolb  
+43-(0)732-7676-2235  
guenther.kolb@elisabethinen.or.at